

Evangelischer Posaunenchor: Konzert zum zehnjährigen Bestehen

Gemeindeleben in besonderer Weise gestaltet

Von unserer Mitarbeiterin
Marion Brandenburger

ALTLUSSHEIM. Origineller kann ein Jubiläumsdatum nicht gelegt werden: Sein zehnjähriges Bestehen hat der evangelische Posaunenchor am 10. 10. 2010 gefeiert. Dies taten die Musiker um Dirigent und Initiator Michael Rauchholz mit einem fulminanten Konzert in der evangelischen Kirche.

Begrüßt wurden die Gäste von Kurt Engelberth, der einen kurzen Abriss über die Entstehung oder besser: die Wiederauferstehung des Posaunenchores gab. Michael Rauchholz hatte Überzeugungsarbeit geleistet und es binnen kurzer Zeit geschafft, einen hörenswerten Posaunenchor ins Leben zu rufen. Rauchholz selbst führte durch das Programm, das eine bunte Mischung bot aus Kirchenmusik und auch modern arrangierten Stücken.

Komponisten wie Felix Mendelssohn-Bartholdy, Georg Philipp Telemann und auch zeitgenössische Arrangeure bestimmten das Konzert. So hörten die Besucher „Allegro maestoso e vivace“ und „Herr Gott, dich loben wir“ nach einem Satz von Friedrich Silcher.

Stolz auf die Jugend

Sehr stolz ist der Posaunenchor auf seine Jugend. Die durfte mit der „Jungbläserintrade“ zeigen, was sie gelernt hat. Sehr sauber und engagiert spielten die Jungs und Mädchen ihre Stücke, sie sind auch schon bei den „Großen“ mit dabei. Alle zusammen intonierten „Halte zu mir guter Gott“.

An der Orgel war Klaus Wörner zugange, er hatte drei Soli, „Cantilene F-Dur“ von Josef Rheinberger, „Folk Tune fis-moll“ aus der Feder von Percy Whitlock und „The strife is over, the battle done“, die das Konzert sehr schön ergänzten. Mal alle zusammen oder nur Trompeten, mal die Posaunen im Solo – Michael Rauchholz hatte ein abwechslungsreiches Konzert vorbereitet.

Bürgermeister stimmt mit ein

„Souvenirs“, ein im Jazzstil arrangiertes Stück von Lionel Haas, lief auch Bürgermeister Hartmut Beck auf den Plan, der den Rest des Konzertes mitspielte. Einmal Posaunist heißt eben immer Posaunist!

Bei „Nun danket alle Gott“ sangen die Besucher wieder kräftig mit, und den Abschluss bestimmten moderne Töne „Tango aferrando“ von Thomas Riegler, „Lady Madonna“, eine Homage an John Lennon, und „O when the Saints“, bei dem die Trompeten so richtig jазzen durften. Die Musiker durften sich natürlich nicht ohne Zugaben verabschieden und ernteten reichlich Applaus.

Zum jungen Jubiläum gab es auch Ehrungen. „Zwei Musiker halten es von Anfang an schon mit mir aus“, schmunzelte Michael Rauchholz und meinte damit Chorobfrau Birgit Erb und Christoph Engelberth. Beide wurden mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Herma Krieg von der Landesarbeit evangelischer Posaunenchores lobte das Engagement der Musiker und betonte, dass der Posaunenchor in ganz besonderer Art und Weise das Gemeindeleben mitgestalte.



Bunte Mischung aus Kirchenmusik und modern arrangierten Stücken: Das Jubiläumskonzert zeigte das ganze Spektrum des Könnens der Posaunisten. BILD: BRANDENBURGER